

Klare Botschaft für junge Demokratie, Zivilcourage und Ehrenamt

450 Gäste sind beim Neujahrsempfang der Stadt Barsinghausen dabei

Barsinghausen. Mit rund 450 Gästen hat der Neujahrsempfang der Stadt Barsinghausen in der Aula des Schulzentrums Am Spalterhals gezeigt, wie groß das Interesse an Austausch, Mitgestaltung und gesellschaftlichem Engagement ist. Unter dem Motto „Mehr – junge – Demokratie wagen“ rückte die Stadt die Beteiligung junger Menschen ebenso in den Fokus wie den Stellenwert von Ehrenamt und Zivilcourage.

Bürgermeister Henning Schünhof eröffnete den Empfang vor Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Verwaltung, Vereinen, Ehrenamt, Wirtschaft sowie zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern. In seiner Rede machte er deutlich: „Demokratie ist kein Selbstläufer. Sie lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen, sich einbringen und auch bereit sind, Dinge zu hinterfragen und zu verändern.“ Gerade junge Menschen müssten dabei frühzeitig erfahren, dass ihre Meinung zählt: „Wenn wir wollen, dass junge Menschen sich für unsere Gesellschaft engagieren, müssen wir ihnen echte Beteiligung ermöglichen – nicht irgendwann, sondern jetzt.“

Dies war auch Thema in der Talkrunde, die Schünhof gemeinsam mit Stadtjugendpfleger Björn Wende moderierte. Keno Kunkel, ehemaliges Mitglied des früheren Barsinghäuser Jugendparlamentes diskutierte dabei über seine Erfahrungen aus der Arbeit vor rund 20 Jahren. Er berichtete von konkreten Erfolgen, aber auch von Herausforderun-

gen und äußerte Wünsche für eine zeitgemäße Ausgestaltung des neuen Gremiums.

Mit Blick auf die geplante Wiederbelebung des Jugendparlamentes betonte Wende: „Das neue Jugendparlament soll kein symbolisches Gremium sein, sondern ein Ort, an dem junge Menschen wirklich mitreden und mitentscheiden können. Ihre Perspektiven sind für uns enorm wertvoll – gerade bei Themen wie Stadtentwicklung, Mobilität oder Freizeitangebote.“ Er ergänzte: „Wir wollen aus den Erfahrungen der Vergangenheit lernen und gemeinsam mit den Jugendlichen Strukturen schaffen, die langfristig tragen.“

Für Abwechslung und Begeisterung sorgten die mehrfachen Auftritte der TGW-Turnerinnen des TSV Kirchdorf, die mit ihren sportlich anspruchsvollen Darbietungen großen Applaus erhielten. Trainiert wird die Gruppe von Sophie Himmelseher. Auch hier hob der Bürgermeister den ehrenamtlichen Einsatz hervor: „Solche Auftritte sind nur möglich, weil Menschen ihre Zeit und Energie investieren – das verdient Anerkennung und Dank.“

Ein besonders bewegender Höhepunkt des Neujahrsempfanges war die Verleihung des „3. Barsinghäuser Preises für Zivilcourage – Helfende Hand“. Die Preisträgerin, eine 66-jährige Barsinghäuserin, möchte anonym bleiben. Trotz eigener gesundheitlicher Einschränkungen griff sie im Sommer 2025 mutig ein, als sie einen Mann mit meh-

rerer Mädchen beobachtete, dessen Verhalten später als sexueller Missbrauch eingestuft wurde. Durch ihr entschlossenes Handeln, die Dokumentation des Vorfalls und die Information der Polizei habe sie maßgeblich zur strafrechtlichen Aufarbeitung beigetragen.

In seiner Würdigung fand Schünhof klare Worte: „Diese Frau hat nicht weggesehen. Sie hat Verantwortung übernommen – trotz persönlicher Einschränkungen und möglicher Risiken. Das ist gelebte Zivilcourage in ihrer reinsten Form.“ Dass die Preisträgerin das Preisgeld dem Kinderschutzbund spendet, sei ein starkes und zutiefst menschliches Zeichen. Dem stimmte auch Polizeikommissariatsleiter Ludger Westermann zu: „Es ist bewegend zu sehen, dass jemand ein solches Maß an Zivilcourage als so selbstverständlich ansieht, dass sie dafür nicht belohnt werden will.“

Darüber hinaus wurden im Rahmen des Neujahrsempfanges zwölf Ehrenamtskarten an engagierte Bürgerinnen und Bürger überreicht. „Ehrenamt ist das Rückgrat unserer Stadtgesellschaft“, sagte Schünhof. „Ohne die vielen Menschen, die sich tagtäglich freiwillig engagieren, wäre Barsinghausen nicht die lebenswerte Stadt, die sie ist.“ Ausgezeichnet wurden: Lilli Bischof, Jule Röhrkaste, Heinz Oppermann, Michael Bruns, Melanie Pihali, Günther Werner, Marion Siegmeier, Edith Zgrzebski, Holger Juhl, Alfred Schön, Jonas Möritz und Chiara Bierbrauer.

Neue Gebühren für Straßenreinigung und Winterdienst

Stadt Barsinghausen streicht Widerspruchsverfahren aus der Satzung

Barsinghausen. Der Rat der Stadt Barsinghausen hatte im Dezember vergangenen Jahres die neuen Gebühren für die Straßenreinigung und den Winterdienst beschlossen. Diese Gebührenänderungen gelten nun seit dem 1. Januar 2026. Die Stadtverwaltung erläutert die Details.

Die Gebühr für die Straßenreinigung in Reinigungsklasse I erhöht sich von bisher 1,69 Euro auf 2,49 Euro je Meter Berechnungsfaktor. In Reinigungsklasse II steigt die Gebühr von 13,81 Euro auf 20,33 Euro je Meter Berechnungsfaktor.

Aufgrund der hohen Überdeckung aus den Vorjahren errechnet sich in der aktuellen Gebührenkalkulation für die Winterdienstklassen I und II ein Gebührensatz in Höhe von 0 Euro. Eine Überdeckung entsteht, wenn die eingekommenen Gebühren höher sind als die tatsächlich angefallenen Kosten für Winterdienst. Die Stadt ist gesetzlich verpflichtet, diese Überdeckung bei der nächsten Gebührenkalkulation zu berücksichtigen.

Die Stadt Barsinghausen hat das bisherige Widerspruchsverfahren aus der Satzung zur Straßenreinigung gestrichen. Dieses Verfahren wurde damals freiwillig eingeführt, als die Abrechnung von Frontmetern auf Quadratmeter umgestellt wurde. Ziel war es, eine einfache Klärung ohne Gerichtsverfahren zu ermöglichen. Da das Widerspruchsverfahren nach dem Niedersäch-

schen Justizgesetz nicht vorgesehen ist, ist diese Regelung nun nicht mehr nötig.

„Bereits eingegangene Widersprüche werden selbstverständlich weiterhin geprüft und abschließend bearbeitet“, erklärt Mark Tomaske, Leiter der Bauverwaltung. Bei Fragen zur Einstufung ihres Grundstücks im Winterdienst oder bei der Straßenreinigung können sich Eigentümerinnen und Eigentümer per E-Mail an strassenreinigung@stadt-barsinghausen.de wenden.

Ab diesem Jahr gilt: Gegen Gebührenbescheide zur Straßenreinigung und zum Winterdienst kann bei Einwendungen direkt Klage beim Verwaltungsgericht erhoben werden. Ein Widerspruch ist dann nicht mehr möglich. Weitere Hinweise finden sich auf der Rückseite des jeweiligen Bescheides.

Die Stadt weist darauf hin, dass Bescheide zur Winterdienstgebühr auch dann versendet werden, wenn der festgesetzte Betrag 0,00 Euro beträgt. Dies betrifft sowohl kombinierte Bescheide zusammen mit der Grundsteuer als auch einzelne Bescheide. Der Versand ist gesetzlich vorgeschrieben und dient der formellen Festsetzung der Gebühr. Es handelt sich hierbei nicht um einen Fehler, teilt die Verwaltung mit.

Dritter Bauabschnitt an Wilhelm-Busch-Straße Nord läuft

Barsinghausen. Seit Juni vergangenen Jahres erfolgt der Ausbau der Wilhelm-Busch-Straße im nördlichen Abschnitt. Bis zum Jahresende wurden die Bauabschnitte eins und zwei fertiggestellt und für den Verkehr freigegeben.

Seit Montag, 19. Januar, ist die Baufirma mit den Arbeiten im Bereich des Bauabschnittes drei von der Einmündung Eichen-dorffstraße bis zur Goethestraße im Gange, teilt die Stadtverwal-

tung mit. „Die Straßenbauarbeiten werden unter Vollsperrung durchgeführt, sodass die Erreichbarkeit der Grundstücke und Garagen mit dem Pkw während der Bauzeit nicht gewährleistet werden kann“, heißt es in einer Mitteilung.

Die Stadt bittet daher darum, dass die Fahrzeuge während der Arbeiten außerhalb dieses Abschnittes geparkt werden. Die Anliegerinnen und Anlieger werden gesondert informiert.

Parken auf der Ringstraße ist nicht mehr möglich

Wennigsen. Die Gemeindeverwaltung hat kurzfristig mitgeteilt, dass – sofern es witterungsbedingt möglich ist – bereits ab dem 19. Januar Avacon mit der Umlegung der Versorgungsleitungen in der Ringstraße begonnen hat. „Ab diesem Zeitpunkt ist das Parken auf der Fahrbahn der Ringstraße nicht mehr möglich. Die Grundstücke bleiben jedoch weiterhin frei zugänglich“, teilt die Verwaltung mit. Die Arbeiten werden voraussichtlich

bis Anfang März andauern. Die Befahrbarkeit der Straße bleibt grundsätzlich erhalten, allerdings kann es in einzelnen Bauabschnitten zu temporären Einschränkungen kommen, heißt es in der Mitteilung. „Über entsprechende Einschränkungen werden alle Anlieger rechtzeitig im Vorfeld informiert.“ Im Anschluss an die Leitungsarbeiten wird eine Fachfirma mit den Kanalbauarbeiten in der Ringstraße beginnen.

New Fancy rocken heute im ASB-Bahnhof

Barsinghausen. Die Classic-Rock-Band „New Fancy“ wurde im Herbst 2006 in Hannover gegründet. Die Gruppe tritt am heutigen Sonnabend, 24. Januar, um 20.15 Uhr im ASB-Bahnhof Barsinghausen, Berliner Straße

8, auf. Das Repertoire der Band besteht neben eigenen Songs unter anderem aus Cover-Songs von AC/DC, Steppenwolf und Deep Purple. Karten für das Konzert gibt es für 25 Euro an der Abendkasse.

ANZEIGE

Reden wir über harten Stuhl

Thema: Verstopfung



„Ein pflanzliches Präparat aus der Apotheke überzeugt bei hartem Stuhl und Verstopfung“

Jeder Siebte ist zumindest gelegentlich von Verstopfung betroffen – mitsamt den leidigen Begleiterscheinungen wie schmerzhaftem Pressen

oder dem Gefühl einer unvollständigen Entleerung. Auf Abführmittel greifen Apotheker nur im Extremfall zurück. Lesen Sie hier, welche pflanzliche Lösung stattdessen empfohlen wird.

Es gibt viele Gründe, warum der Darm plötzlich streikt – zum Beispiel Stress, Flüssigkeitsmangel oder auch die altersbedingte hormonelle Umstellung in den Wechseljahren. Die Folge ist aber jedes Mal dieselbe: Auf der Toilette geht gar nichts mehr, bzw. nur unter starkem Pressen. Das kann so weit gehen, dass es zu schmerzhaften Hämorrhoiden kommt. Und selbst wenn Betroffene es schaffen, sich zu erleichtern,

bleibt häufig das unangenehme Gefühl einer unvollständigen Entleerung zurück. In jedem Fall gilt also: Man sollte etwas gegen den harten Stuhl tun.

ABFÜHRMITTEL NUR IN AUSNAHMEFÄLLEN

Abführmitteln stehen sowohl Betroffene als auch Pharmazeuten skeptisch gegenüber. Zu groß ist die Sorge vor einem Gewöhnungseffekt. In den meisten Fällen lässt sich die Darmtätigkeit aber ohnehin mit deutlich sanfteren Methoden wieder in Schwung bringen – nämlich mit einer ausreichenden Flüssigkeits- und Ballaststoffzufuhr.

WIE HELFEN BALLASTSTOFFE?

Auch ärztliche Leitlinien empfehlen: Anders als ihr Name vermuten lässt, sind Ballaststoffe keineswegs eine „Last“. Tatsächlich haben sie die Fähigkeit große Mengen an Wasser aufzunehmen. Durch diesen Quellereffekt regen sie die Darmbewegung an und sorgen gleichzeitig wieder für eine normale Stuhlkonsistenz. Wer bereits ein Problem mit hartem Stuhl hat, sollte auf eine Kombination mehrerer Ballaststoffe setzen. Denn in richtiger Dosierung ergänzen sie sich gegenseitig in ihrer Wirkung. Auch eine Studie zeigt: Eine Ballaststoffmischung erzielt deutlich bes-

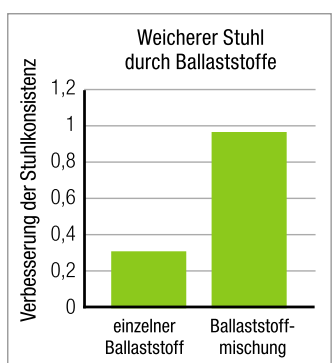
sere Effekte auf die Stuhlkonsistenz als etwa ein einzelner Ballaststoff.* Effektive Unterstützung bietet in diesem Zusammenhang eine rein pflanzliche Innovation aus Österreich. Dr. Böhm® Darm aktiv (Apotheke) ist eine ideal dosierte 5-fach Kombination pflanzlicher Ballaststoffe aus Flohsamen, Apfel, Pflaume, Gerstengras und Yaconwurzel. Das fruchtige Trinkpulver sorgt im Darm insbesondere dank des enthaltenen Flohsamens wieder für eine leichte und regelmäßige Darmentleerung:

1. Der Stuhl wird weicher und gleitfähiger
2. Die Darmaktivität wird angeregt
3. Die Darmentleerung wird erleichtert

DARMTÄTIGKEIT ANREGEN – LEICHT GEMACHT

Die Anwendung von Dr. Böhm® Darm aktiv lässt sich ganz einfach in den Alltag integrieren: Je nach Bedarf ein- bis zweimal täglich ein Sachet in Wasser auflösen, ein paar Mal umrühren und schnell trinken. Positiver Nebeneffekt: Das Präparat macht angenehm satt und ist dabei fast frei von Kalorien.

Bestehen Sie in der Apotheke auf Dr. Böhm® Darm aktiv – nur hier ist die genannte 5-fach-Kombination an Ballaststoffen enthalten.



*Christodoulides S et al. Aliment Pharmacol Ther 2016; 44 (2): 103–16.

GETESTET in der Apotheke

Bestnote „Sehr gut“ für Dr. Böhm® Darm aktiv

Auch die Fachwelt ist überzeugt von Dr. Böhm® Darm aktiv. Beim unabhängigen Produkttest von Apothekenangestellten wurde das Ballaststoff-Präparat mit der Bestnote „Sehr gut“ ausgezeichnet. Unter anderem mit folgenden Ergebnissen:

- 93 % der Teilnehmer bemerkten innerhalb der ersten drei Tage eine signifikante Verbesserung, 52 % sogar bereits innerhalb der ersten 24 Stunden.
- 96 % der Teilnehmer würden Dr. Böhm® Darm aktiv weiterempfehlen.

PKAclub Produkt-Test

Dr. Böhm® Darm aktiv Ballaststoff-Getränk

Sehr gut

Note: 1,9 10/2023

TIPP DER WOCHE

Dr. Böhm® Darm aktiv

Unterstützt die Darmtätigkeit

Flohsamen tragen zu einem weichen Stuhl bei und begünstigen eine normale Darmtätigkeit sowie Darmentleerung. Plus Gerstengras, Pflaume, Apfelpektin und Kümmel.

20 Sachets Trinkpulver | Nahrungsergänzungsmittel

PZN: 19251696 (6 Sachets)
PZN: 19105730 (20 Sachets)

Dr. Böhm® Darm aktiv

- ✓ Wohlgeschmeckende 5-fach Kombination aus pflanzlichen Ballaststoffen
- ✓ Leichte und regelmäßige Darmentleerung dank Flohsamen
- ✓ Spürbarer Effekt schon nach einem Tag¹

¹PKA-Produkt-Test (PKAclub, 10/2023)